

Herrengedeck für Männerhaut

Bettina Strätling hat ihr Institut „Auszeit“ gegründet.
Kombination aus Physiotherapie, Kosmetik und Wellness

Von Sabine Vogt

Hier stehen alle Zeichen auf Wohlfühlen, und die Angebote lesen sich wie eine Öko-Speisekarte für Frischekost. „Auszeit“ nennt Bettina Strätling entsprechend konsequent ihr Institut, und der Name ist Programm. Die Pflegebehandlungen tragen Titel, als wären sie essbar, vom Honig-Algen-Cocktail, über den „Brunch“ (Gesichtsbehandlung) und „Herrengedeck“ bis zum „After Work“. Dazu werden jeweils Häppchen, Sekt, Tee oder Rotwein gereicht.

„Ich möchte den Leuten das Gefühl geben, für kurze Zeit bei mir entspannen zu können.“ So hat sie keine Behandlungsräume, sondern etwa die „Strandbar“ oder das „Syltzimmer“; die Namensgebung stammt übrigens von Patienten. Geboten wird eine Kombination aus Physiotherapie, Kosmetik und Spa sowie Wellness-Elementen.

Der Frust übers Gesundheitssystem wuchs

Acht Jahre lang hat Bettina Strätling in einer „normalen“ Physiotherapiepraxis gearbeitet, und der Frust wuchs stetig. „Kassenpatienten konnte ich nicht austherapieren, das lässt das Gesundheitssystem nicht zu. Irgendwann konnte ich's nicht mehr ertragen.“ Menschen abfertigen – so hat sie es empfunden, und schmiss die Brocken hin.

Was sie suchte, war auf ein Ziel hinarbeiten zu können, Ergebnisse zu sehen und selbst Freude an der Arbeit haben zu können. Da kam der Bochumerin zugute, dass sie bereits 2004 auf einer Abendschule zusätzlich eine Ausbildung zur Kosmetikerin absolviert hatte. Der Sprung ins kalte Wasser war wie ein Jungbrunnen: „Ich habe selten so gerne gearbeitet wie in den letzten fünf Monaten.“ Die Physiotherapiepraxis hat sie kurzerhand verkauft und machte sich auf die Suche nach neuen Räumen, „nicht mehr für eine Praxis, sondern für ein Institut“. Monatlang ohne Erfolg.

Dass sie am Steinring fündig wurde, verdankt sie einem kuriosen Fehler in einem hiesigen Anzeigenblatt: „Ich suchte eines Samstags die Angebote für gewerbliche Räume ab, es



Bettina Strätling verwöhnt im Wellnessbereich Ingo Niggemeiers Rücken mit einer Seifenmassage; die gilt als erfrischend und hautpflegend.
Fotos: WAZ, Ingo Otto

war nichts dabei. Dann bin ich beim Lesen auf die Rubrik Mietgesuche gestoßen, und da fand ich 135 Quadratmeter, stadtnah, die jemand dort feilbot. Als ich anrief, war ich natürlich der einzige Interessent. Noch am selben Tag habe ich mir die Räume angesehen und

sofort zugeschlagen.“ Die Räume hat sie hell und pragmatisch mit klaren Linien, indes nicht karg, eingerichtet, Plüschiges oder Verspieltes fehlt: „Bei mir können sich auch Männer wohlfühlen.“ Dafür ist jedes Zimmer anders gestaltet. Die Räume sind fast

durchweg in frischem Weiß-Grün gehalten, dazwischen Fototapeten mit meditativem Charakter und Holzelemente. Die durchgehenden Farben trägt Bettina Strätling auch als Schmuck an Hals und Handgelenk.

Je nach Zielgruppe soll sich der Kunde/Patient vorübergehend wie im Urlaub fühlen. Da gibt es Seifenschaummassagen, erfrischend und hautpflegend, natürlich werden ausschließlich Naturseifen verwendet. Es kommen Leute mit Privatrezepten vom Arzt, der Krankengymnastik und Bewegungstherapie verschrieben hat, darunter bereits Theofanis Gekas (zu VfL-Zeiten, der hier Bein-/Rückenmassagen genossen hat) wie auch Leute, die ein Gesichtspeeling oder eine Massage wünschen.

Die Idee, beide Bereiche zu kombinieren, hatte sie schon zu Zeiten der alten Praxis. Im Untergeschoss wurden die Pa-

tienten behandelt, oben konnten sie sich im Wellness-Bereich kosmetisch verwöhnen lassen: „Unten Frust, oben Lust“, so umreißt Bettina Strätling die Regelung rückwirkend. In ihrem neuen Institut wird sie unterstützt durch Kollegin Andrea Fabian. Ein inzwischen eingespieltes Team.

→ online auszeit-straetling.de

Vorschläge

Die WAZ stellt in ihrer Serie Bochumer Heimatseiten lokale Internetauftritte vor samt der Menschen dahinter, oft mit erstaunlichen Geschichten. Vorschläge nimmt die Redaktion auch weiterhin entgegen unter s.vogt@waz.de oder unter ☎ 0234/966-1496.

Auszeit verbindet Abstand von gewöhnlichen Tätigkeiten, von Kraft und neue Perspektiven zu gewinnen

Auszeit das Institut steht für Gesunder, erholenden und regenerativen und auch sich - ganz bewusst - gegen die Scheinleistung und sie umhin zu lassen.
Es erreichen mehr Kunden und Kunden zu verschaffen, um sie zu unterstützen aus dem Tiefs und der Neugier des Aufwachens, damit sie hier beim die Ruhe finden, dass sie bei jeder Zeit auch glücklich werden. Bettina Strätling, Ingo Otto.

Wir freuen uns über das Institut Auszeit im Dezember 2007 in Bochum, das der Unternehmerin Bettina Strätling gegründet. Die Individuelle Körper- und Hautpflege der Kunden stehen hier im Vordergrund. Durch langjährige Berufserfahrung, Fachkompetenz, Erfahrung und vor allem ein Spaß an dem Arbeit können sich unsere die Mitarbeiterin Andrea Fabian aus.

Bettina Strätling (Inhaberin) ist staatlich anerkannte Physiotherapeutin und Kosmetikerin
spezialisiert auf verschiedene physiotherapeutische Behandlungen: Massage, manuelle Lymphdrainage, Prägnantive Neuromuskuläre Facilitation (PNF) und Rückenbehandlungen sowie funktionell-ergonomische und klassische kosmetische Behandlungen aller Art (auch dermatologische Hilfe).

Andrea Fabian (Mitarbeiterin) ist ausgebildete Kosmetikerin und Fokus auf medizinische Fußpflege
Spezialisiert auf verschiedene kosmetische Behandlungen aller Art wie Fußmassagen, Feinpeelings, Make-Up, Urlaub-Abendungen sowie ebenfalls medizinische Fußbehandlungen.

Seit Jahresbeginn gibt es das Institut „Auszeit“, gleichermaßen für Patienten und Kunden.